

11. VII. 1918

Preise!

Und die Mutter blüdet stumm
Auf dem ganzen Tisch herum.
Struwelpeter.

Die Zeiten sind seit dem Zappelhüpp schlimmer geworden. Auch der Vater blüdet jetzt stumm oder flüchend — je nach Temperament —, aber immer vergebens, auf dem leeren Tisch und in den Schränken herum.

Man schreibt uns:

Sie haben in einer der letzten Nummer einige Inserate aus dem „Neuen Wiener Tagblatt“ gebracht. Ich glaube, daß die beiliegende Anzeige aus der Donnerstagsnummer der Vorwoche (auch aus dem „Neuen Wiener Tagblatt“) die letzten von Ihnen gebrachten an Unerschämtheit noch übertrifft. Ein Sackettanzug, der im Jahre 1914 gemacht wurde, konnte höchstens 150 bis 180 Kronen kosten, beim teuersten Schneider. Heute verlangt dieser Konjunktur-Ausnützer 1000 Kronen (nur noch kurze Zeit, dann noch teurer). Das schreit nach Kriegswucheramt.

Die Anzeige lautet:

Verkaufe vollständig

neuen Sackettanzug aus vornehmsten englischem Friedensstoff. Anzug war in Herstellung, als Besteller bei Kriegsausbruch einrücken mußte, ist daher nie getragen. Für mittelgroße, elegante Kavaliertfigur. Ohne Bezugsschein. Preis 1000 Kronen, nur noch kurze Zeit, dann teurer. Bureisch, 2. Bez., Schüttelstraße 15, 1/12 a.

Man teilt uns nachstehende Preise aus der Gastwirtschaft im Volksgarten mit. Die Zeiten sind vorüber, wo man achselzuckend sagen konnte, man müsse ja nicht gerade im Volksgarten essen. Man muß es heute dort, wo es etwas zu essen gibt. Und außerdem ist es jetzt schon hinreichend bekannt, daß infolge einer geradezu internationalen Verschwörung jede Preistreiberei, wo immer sie stattfindet und was sie auch betreffen möge, ein Finanzschnellen aller Preise zur Folge hat. Kommt

es doch heute tatsächlich gar nicht selten vor, daß die Verbraucher in entlegenen Vorstädten ärger geschmürrt werden als in der Inneren Stadt.

Der Einsender hat sich folgende Preisansätze vorgemerkt (wir erfahren, daß es durchaus keine Ausnahmen sind): eine Portion Rrennsfleisch K 12 (1), eine Portion Schweinebrust K 14, ein deutsches Beefsteak (alte Fleischreste, gehackt) K 11, gedünstete Nischen (bestehend aus acht Stück) K 3.50, schwarze Pflaumen K 3.50, Karfiol K 7.50, 1/4 Liter Rotwein, K 3.60, 1/2 Liter „gepripft“ K 1.60, ein kleines Glas Bier 90 h, eine Portion Torte K 3.